

Der gehörlose Maler Walter Lima

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **96 (2002)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der gehörlose Maler Walter Lima

In Zusammenarbeit mit Caritas Brasilien, Regional Nordeste II, in Recife und Caritas Schweiz unterstützt die ökumenische Gehörlosenseelsorge der Kantone Zürich und Aargau, mit der Beteiligung der ökumenischen Jugendarbeit für Gehörlose in diesen Kantonen, die Planung und den Aufbau eines kleinen Ausbildungs- und Treffzentrums für junge Gehörlose in Nazaré da Mata.

Früher unterstützte die katholische Gehörlosenseelsorge der Kantone Zürich und Aargau verschiedene Hilfsprogramme in der Diözese Palmares. Die katholische Gehörlosenseelsorge war Trägerin der Programme in Palmares. Durch gegenseitige und seelsorgliche Bemühungen ist es gelungen, dass die Programme neu auf ökumenischer Ebene durchgeführt werden können.

Unter der Verwaltung von Caritas (Schweiz und Brasilien) wird jetzt intensiv am Projekt eines Ausbildungs- und Treffzentrums für Gehörlose in der Stadt Nazaré de Mata gearbeitet. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde - die dem Zentrum das Land zur Verfügung stellt - und mit Unterstützung der Erziehungsbehörden, der AMUNAM (Frauenvereinigung) und anderen durchgeführt.

Wir von der katholischen Gehörlosenseelsorge freuen uns, dass wir dieses Projekt massgeblich begleiten und unterstützen können. Wir haben auch bereits einen finanziellen Beitrag für die Projektkosten an die Caritas überwiesen.

NAZARE DA MATA, eine Bezirkshauptstadt (ca. 40'000 Einwohner) inmitten von 15 umliegenden Gemeinden zeigt sich als politische Gemeinde interessiert, mit dem Caritasverband Brasil/Recife und den Gehörlosen in Brasilien und den Partnern

der Seelsorge in der Schweiz zusammenzuarbeiten. Der Bürgermeister, Herr Jaime, stellt sich an die Spitze der Bewegung und stellt seitens der Gemeinde ein Stück Land zur Verfügung für den Aufbau eines Schul- und Bildungszentrums für Gehörlose. Die Bildungsdirektion ist auch sensibilisiert da es dort schon ein kleines Trainingszentrum für Gehörlose mit einer Lehrerin hat.

Die starke kirchliche Frauenbewegung in Nazaré Da Mata ist auch äusserst aktiv und möchte ein alternatives Ausbildungszentrum für gehörlose Kinder. Zur Zeit sind in Nazaré da Mata rund 40 gehörlose Kinder registriert; dazu kommen noch einmal 40 gehörlose Kinder im benachbarten Timbauba. Beide Orte hatte auch unser Kollege der ökumenischen JugendArbeit, Gian Reto Janki, auf seiner Projektreise besucht.

Die Zivilgemeinde bietet Unterstützung mit einem Grundstück und der Erschliessung. Sie möchte ein Zentrum, das langfristig auch berufliche Ausbildungsmöglichkeiten, eventuell mit Werkstätten für die jugendlichen Gehörlosen schaffen kann. Das Zentrum - so der Vertreter des Caritasverbandes in Recife - könnte auch Modell sein für die umliegenden Gemeinden. Speziell auch für die Ausbildung von Gehörlosenlehrern.

In den letzten Wochen war ein Mitarbeiter vom Caritasverband in Recife mit der Ausarbeitung eines genauen Projektes beschäftigt, unter Einbezug der politischen Gemeinde, der kirchlichen Frauenbewegung und der Gehörlosenbewegung.

Das Projektgesuch richtet sich an den Caritasverband Schweiz und an die Partner der ökumenischen Gehörlosenseelsorge Zürich und Aargau.

Die ökumenische Gehörlosenseelsorge hat mit ihren Vertretern auch vom Gehörlosenrat seitens der katholischen Seelsorge Zürich und Aargau dem Caritasverband "grünes Licht" gegeben für die weitere Vorarbeit!

"DER STEIN ROLLT" ... und wir brauchen viele Hände, um ihn viele tausend Kilometer am Rollen zu halten ... bis nach NAZARE DA MATA! Helfen Sie mit. Wir werden Sie aktuell über den Fortgang informieren. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

SPENDENKONTO

**Katholische und Reformierte
Gehörlosenseelsorge Zürich
Postcheckkonto 80-21592-7
Vermerk NORDOST BRASILIEN**

WALTER LIMA

Als Jugendlicher zog Walter Lima nach Rio de Janeiro, wo er die berühmte "Art of Ipanema" mitgründete. Im Alter von 16 Jahren verlor er sein Gehör. Trotz den Schwierigkeiten, die diese Behinderung brachte, absolvierte er die "School of fine arts of Rio de Janeiro" und setzte seine Mission, Leben in die brasilianische Kultur zu bringen, speziell durch den fantastischen Einfluss seiner Heimatstadt, fort.

Galerie La Rocca Ausstellung

13. September - 26. Oktober 2002

Lais Schwendener Skulpturen
Walter Lima Malerei

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie La Rocca
Beckenhofstrasse 10
8006 Zürich

Mit dem Kauf eines Bildes von Walter Lima unterstützen Sie das Projekt NAZARE DE MATA. Herzlichen Dank!

